

Rüstzeit-Fördermittel

Für Rüstzeiten, die das Miteinander junger Menschen mit und ohne Behinderung in Sachsen fördern, stehen Fördermittel zur Verfügung. Es soll dabei der finanzielle Mehraufwand gefördert werden, der entstehen kann, wenn Menschen mit Behinderung an einer Maßnahme teilnehmen.

Der Arbeitsbereich JuB – Jugendarbeit Barrierefrei des Ev.-Luth. Landesjugendpfarramtes Sachsen verwaltet diese Fördermittel. Die Mittel können dort beantragt werden. Die Mittel sind mit anderen Fördermitteln kombinierbar.

Es gelten dabei folgende Kriterien:

1. Projektantragsteller können sein:
 - Gruppen der Ev. Jugend Sachsen (Junge Gemeinde, Vereine und Verbände der Ev. Jugend, Ephoraljugendarbeit, Landesjugendpfarramt)
 - Gruppen aus Sachsen, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Deutschland (ACK) sind

2. Förderfähige Maßnahmen sind:
 - Maßnahmen mit einem Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche (7-27 Jahre), an denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam teilnehmen.
 - Nicht gefördert werden Maßnahmen an denen ausschließlich Kinder und Jugendliche mit Behinderung teilnehmen. Gefördert werden soll das Miteinander.
 - Durchführung im In- oder Ausland.

Die Beantragung erfolgt formlos bei JuB. Anschließend findet ein persönliches Gespräch zwischen der Leitung der Maßnahme und einem Mitarbeitenden von JuB statt. Dazu dient ein Gesprächsleitfaden.

Es können maximal 500€ pro Maßnahme gefördert werden.

Im Anschluss an die Freizeit muss ein Verwendungsnachweis eingereicht werden.

Ansprechpartner:

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsen
JuB – Jugendarbeit Barrierefrei
Caspar-David-Friedrich Str. 5
01219 Dresden

Mirjam Lehnert
Mail: Mirjam.Lehnert@evlks.de
Tel: 0351 46 92 432

Matthias Kipke
Mail: Matthias.Kipke@evlks.de
Tel: 0351 46 92 426

Gesprächsleitfaden

Wer beantragt?	
Für welche Maßnahme?	
Teilnehmende: Wie viele Menschen mit Behinderung nehmen teil? Wie viele Menschen ohne Behinderung nehmen teil?	
Was ist der finanzielle Mehraufwand, der nicht mit dem Teilnehmendenbeitrag gedeckt ist?	
Welche Förderhöhe wird beantragt?	
Für welche Leistung soll die Förderung eingesetzt werden?	

Ablauf:

- Formloser Antrag durch Antragsteller
- Gespräch zwischen JuB und Antragsteller mit Hilfe des Gesprächsleitfadens
- Abrechnung durch einen einfachen Verwendungsnachweis, dieser dient gleichzeitig als Mittelabruf